



Stadtgemeinde Knittelfeld
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at



Kunst verbindet – Ausstellung „Grenzenlos“ im „Haus der Kunst“ eröffnet

Kunst verbindet, das zeigte die Eröffnung der Benefizausstellung „Grenzenlos“ in Knittelfeld. Der ukrainische Künstler Vladimir Voropai und Volkskunstgilde-Mitglied Reinhilde Bärnthaler stellen noch bis einschließlich 23. Oktober ihre Werke aus. Die Vernissage war vergangenen Freitag.

Mit 50 Bildern im Gepäck floh Vladimir Voropai mit seiner Frau im heurigen Frühjahr aus dem Kriegsgebiet der Ukraine nach Österreich. Zuvor hatte er seine Bilder in einem ukrainischen Museum ausgestellt. Im Bombenhagel und unter Lebensgefahr rettete er seine Schätze. Und diese sind nun in Knittelfeld zu sehen. Sie zeigen in Öl auf Leinen gemalte Portraits, Alltagsszenen, aber auch symbolhafte Szenen mit denen sich der Künstler eingehend beschäftigte und die ihn bewegten.

Reinhilde Bärnthaler setzt sich künstlerisch ebenfalls mit Menschen, aber in anderer Form und Technik als Voropai auseinander. Die Autodidaktin hat bereits mit elf Jahren ihr erstes Ölbild gemalt. Ihr Vater, der auch künstlerisch tätig war, hatte sie dazu inspiriert. Zur Eröffnung kamen zahlreiche BesucherInnen, einige kauften Werke. Bürgermeister Harald Bergmann war von den Bildern ebenso angetan, künftig wird ein Zugmotiv das Rathaus der Eisenbahnerstadt zieren. Wer die Schau noch sehen will, der hat bis einschließlich 23. Oktober noch die Gelegenheit dazu. Das „Haus der Kunst“ im Knittelfelder Stadtpark ist täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

